



STELLUNGNAHME zum Antrag der FDP-OR-Fraktion		Vorlage Nr.:		
eingegangen am: 16.08.2018		Verantwortlich:	Dez. 6 / StPIA	
Untersuchung einer möglichen Verkehrsanbindung des Verkehrs aus Durlach zum geplanten Sport- und Freizeitpark Untere Hub über die Pforzheimer Straße				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	17.10.2018	4	x	

Kurzfassung

Eine künftige Erschließung des Sportparks Untere Hub über die Pforzheimer Straße und einer neu zu bauenden Brücke über die Bahngleise mit Anschluss an der Hubstraße nördlich der Hubbrücke stellt nach derzeitigem Kenntnisstand keine einfache und kostengünstige Alternative dar. Allein die Kosten für das Brückenbauwerk selbst sind nach einer ersten Schätzung auf etwa 7 Mio. Euro anzusetzen.

Eine vertiefende Untersuchung einer solchen Verkehrsanbindung hält die Verwaltung daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht für zielführend.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Das Verkehrskonzept zur Erschließung des geplanten Sport- und Freizeitparks Untere Hub sieht die Haupteerschließung über die ehemalige B10, die jetzige K9659, vor. Eine untergeordnete Anbindung nach Durlach ist über die bestehende Hubstraße geplant, die bei Realisierung des Sportparks zugunsten des Fuß- und Radverkehrs umgestaltet wird, aber dennoch zunächst für den Kfz-Verkehr befahrbar bleiben soll. Die Verkehrsprognosen gehen bei dieser Form der Erschließung wegen der teilweisen Verlagerung von Bestandsverkehren auf die dann neue Haupteerschließung trotz der neuen Nutzungen in der Unteren Hub von keinen Verkehrszunahmen auf der Hubstraße und den angrenzenden Wohngebieten aus.

Als weitere mittel- bis langfristige Option sieht das Verkehrskonzept eine Anbindung der K9659 an die Durlacher Allee auch aus und in Richtung Durlach vor, welche dann die direkten Durlacher Verkehre aufnehmen könnte. Eine unmittelbare projektbezogene Notwendigkeit aus Leistungsfähigkeits- oder Umfeldverträglichkeitsgründen ergibt sich hierfür allerdings laut Verkehrsgutachten nicht. Weitere Untersuchungen an dieser Stelle erfolgen im Zusammenhang mit der Entscheidung zur endgültigen Erschließung der dm-Zentrale.

Eine künftige Erschließung des Sportparks Untere Hub über die Pforzheimer Straße und einer neu zu bauenden Brücke über die Bahngleise mit Anschluss an der Hubstraße nördlich der Hubbrücke stellt nach derzeitigem Kenntnisstand keine einfache und kostengünstige Alternative dar. Allein die Kosten für das Brückenbauwerk selbst sind nach einer ersten Schätzung auf etwa 7 Mio. Euro anzusetzen.

Außerdem wäre aufgrund der angrenzenden Bebauung und unter Berücksichtigung der Belange der dortigen Anwohnenden eine solche Lösung auch kaum umsetzbar. Die Entwicklung einer notwendigen Brückenrampe müsste bereits in der nördlichen Pforzheimer Straße mit angrenzender Bebauung beginnen und stünde im direkten Konflikt mit der Erschließung der angrenzenden Grundstücke. Ebenso ist auch sicherlich mit massivem Widerstand gegen ein derartiges Bauwerk und die Rampen durch die Angrenzer zu rechnen.

Eine vertiefende Untersuchung einer möglichen Verkehrsanbindung über die Pforzheimer Straße mit einer Brücke zur Hubstraße hält die Verwaltung daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht für zielführend.

Sachbearbeitung: Herrn Stefan Schwartz, R 6164